

Der Landesparteitag möge beschließen:

5 **Schulkonsens um Qualitätspakt erweitern – Oberschulen stärken, Kontinuität ermöglichen**

Die Bremer SPD bekennt sich zum Ziel einer Schule für Alle. Alle Schulen sollten sich langfristig zu modernen Oberschulen weiterentwickeln. Mit der Einführung
10 der Oberschule als Regelschule haben wir einen bedeutenden Schritt auf diesem Weg zu längeren gemeinsamen Lernen gemacht: die Oberschule steht allen Schülerinnen und Schülern offen und bietet ihnen alle allgemeinbildenden Abschlüsse, einschließlich des Abiturs für die Mehrheit der Abiturientinnen und Abiturienten. Gleichzeitig haben wir mit den anderen Parteien einen Schulkonsens geschlossen, um den Schulen Planungssicherheit zu geben und ihnen zu
15 garantieren, dass ihnen nach Jahren immer schnellschrittigerer Reformen nunmehr genügend Zeit gegeben wird, langfristig wirksame Qualitätskonzepte zu erarbeiten, umzusetzen und weiterzuentwickeln.

20 Vor diesem Hintergrund bieten wir den anderen Vertragsparteien sowie auch LINKE und FDP die Verlängerung des Schulkonsenses an. Um insbesondere unsere Grund- und Oberschulen weiter zu stärken, schlagen wir vor, den Schulkonsens um den von Senatorin Claudia Bogedan vorgeschlagenen Qualitätspakt zu erweitern. Dies beinhaltet folgende Punkte:

- 25
- Stärkung der Schulen in schwieriger Lage
 - Verstärkung der frühkindlichen Sprachförderung
 - Qualitativer Ausbau der Schulen der Sekundarstufe I
 - Zeit für eine ganzheitliche Bildung
 - Anreize für die Arbeit an Bremer Schulen schaffen, insbesondere für
30 Schulen in schwieriger Lage
 - Durchgängigkeit der Talent- und Begabungsförderung
 - Leistungsorientiertes und fächerverbindendes Lernen in der Digitalen Welt in der Primarstufe sowie den weiterführenden Schulen

35 Stärker als bisher, sollten sich auch die Gymnasien an der Inklusion beteiligen. Unser Ziel ist, dass letztlich alle Gymnasien die Inklusion umsetzen.